



Feierliches Engelamt in Rundkirche Westerndorf

Beitrag

Am 8. Dezember feiert die katholische Kirche jedes Jahr das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria durch ihre Mutter Anna. Dieses Hochfest wird auch umgangssprachlich Mariä Empfängnis bezeichnet. In Österreich ist dies ein gesetzlicher Feiertag. Obwohl der 8. Dezember dort eigentlich den Sonntagen gleichgestellt ist, dürfen österreichische Geschäfte und Kaufhäuser an Mariä Empfängnis jedoch geöffnet haben.

An diesem Tag fand heuer das gemeinsame Engelamt für Männer und Frauen in der Rundkirche St. Johann Baptist und Heilig Kreuz im Rosenheimer Stadtteil Westerndorf am Wasen statt. In den vergangenen Jahren waren die Engelämter pandemiebedingt auf mehrere Donnerstagstermine aufgeteilt worden. Zelebrant der Messe im Kerzenschein, bei der alle Sitzplätze belegt waren, war Mathias Klein-Heßling, Pfarrvikar der Stadtteilkirche-Am Wasen. Viele Gläubige nutzten die Möglichkeit zur Teilnahme an diesem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von einem Chor und von Andreas Penninger, Kirchenmusiker der Stadtteilkirche-Am Wasen, gestaltet wurde. Anschließend kehrten einige Gottesdienstbesucher noch traditionell im benachbarten Huberwirt ein.

Bericht und Foto: Martin Aertzack



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Englamt
2. MÄ¼nchen-Oberbayern
3. Rosenheim
4. Westerndorf